Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09292477

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Zum Kleingartenpark 41

Gem. * Fl-stck. * Flur Sellerhausen * 2/a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Klinkerfassade, geätzte Treppenhausfenster, Stuck im Eingangsbereich (unter anderem das Leipziger Stadtwappen), baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Den Bauantrag für die Errichtung eines Mietshauses stellte die Gutsbesitzerin Emma verwitwete Winkler für das Grundstück Dorfstraße 41 am 10. August des Jahres 1893. Für Entwurf, Statik und Ausführung übernahm Architekt E. August Stehmann aus Volkmarsdorf. Im Rahmen der Erörterungen zur Breite bzw. einer möglichen zukünftigen Verbreiterung der Dorfstraße wurden der Bauherrin die Kosten „des Fußweges und der Tagerinne“ durch die Tiefbau-Verwaltung auferlegt, insgesamt 300 Mark. Im November 1893 zog Stehmann das Gesuch zurück, um es im Februar des Folgejahres neuerlich zur Vorlage zu bringen. Am 28. September 1894 erfolgte die Schlussprüfung, auf den Folgetag datierte die Einreichung der Pläne für die behördlich geforderte Vorgarteneinfriedung; später wurde auch der Plan einer Blitzableitungsanlage eingereicht. Sanierung, Umbau und Modernisierung fielen in den Zeitraum 1994/1995. Das heute zwischen zwei beliebig-preiswerte Neubauten geklemmte Mietshaus steht mit seinen vier Vollgeschossen auf einem aus Sandsteinwerkstein gefügten Rustikasockel, besitzt ein mit Nutung versehenes Parterre und drei mit Klinkerblendern, Sandstein- und Stuckgliederungen versehene Obergeschosse. In den Stockwerken ist die Schaufront axialsymmetrisch aufgebaut, im Erdgeschoss ist die Hauseingangstür etwas aus der Achse versetzt eingefügt. Zwei Seitenrisalite stehen wenig vor, in der Mittelachse der Beletage setzt ein Balkon mit Sandstein-Balustrade sowie der hintere Türaustritt mit prachtvoller Rundbogendekoration den deutlichsten gestalterischen Akzent. Insgesamt trägt die reiche Schmuckdekoration zum einnehmenden Erscheinungsbild der Historismusfassade bei. Zur reichen Ausstattung des Inneren gehört auch ein Leipziger Stuckwappen; die Einfriedung ist verloren. Das Haus besitzt einen baugeschichtlichen und einen ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert.
LfD/2024, 2025

Datierung 1893-1894 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09292477 A**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.